KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Lauterecken-Wolfstein
Ortsgemeinde Eßweiler
AGS-Schlüssel: 33608023

Stichtag: 30.06.2023

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 367

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 31

Einwohner gesamt: 398

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	189	51,499	178	48,501	367	100
davon Ausländer	9	52,941	8	47,059	17	4,632
Einwohner nur mit Nebenwohnung	19	61,29	12	38,71	31	100
davon Ausländer	1	100	0	0	1	3,226
gesamt	**208**	**52,261**	**190**	**47,739**	**398**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	14	3,815	10	2,725	24	6,54
10-19 Jahre	14	3,815	11	2,997	25	6,812
20-29 Jahre	16	4,36	14	3,815	30	8,174
30-39 Jahre	18	4,905	23	6,267	41	11,172
40-49 Jahre	24	6,54	25	6,812	49	13,351
50-59 Jahre	38	10,354	29	7,902	67	18,256
60-69 Jahre	37	10,082	26	7,084	63	17,166
70-79 Jahre	20	5,45	27	7,357	47	12,807
80-89 Jahre	7	1,907	11	2,997	18	4,905
90-99 Jahre	1	0,272	2	0,545	3	0,817
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**189**	**51,499**	**178**	**48,501**	**367**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	4	1,09	3	0,817	7	1,907
3-5 Jahre	4	1,09	2	0,545	6	1,635
6-15 Jahre	15	4,087	11	2,997	26	7,084
16-17 Jahre	2	0,545	0	0	2	0,545
18-20 Jahre	5	1,362	7	1,907	12	3,27
gesamt	**30**	**8,174**	**23**	**6,267**	**53**	**14,441**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	2	0,545	0	0	2	0,545
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	1	0,272	2	0,545	3	0,817
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	0	0	0	0	0	0
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	2	0,545	2	0,545	4	1,09
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	1	0,272	0	0	1	0,272
2029 (geb.: 01.09.2022 bis 31.08.2023)	1	0,272	1	0,272	2	0,545
gesamt	**7**	**1,907**	**5**	**1,362**	**12**	**3,27**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	116	31,608	113	30,79	229	62,398
römisch-katholisch	16	4,36	28	7,629	44	11,989
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	0	0	2	0,545	2	0,545
ohne Angabe, gemeinschaftslos	57	15,531	34	9,264	91	24,796
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	1	0,272	1	0,272
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**189**	**51,499**	**178**	**48,501**	**367**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	72	19,619	52	14,169	124	33,787
verheiratet	90	24,523	89	24,251	179	48,774
verwitwert	5	1,362	23	6,267	28	7,629
geschieden	21	5,722	14	3,815	35	9,537
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	1	0,272	0	0	1	0,272
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**189**	**51,499**	**178**	**48,501**	**367**	**100**

Die Daten wurden am 01.07.2023 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.